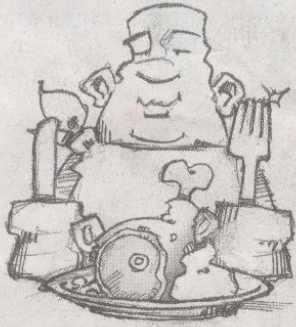


# Exotische „Alpencurrywurst“

Mal was anderes: Das Lokal „Zum Österreicher“ wartet mit südlichen Spezialitäten auf



## SCHMECKT'S?

Osterreichische Spezialitäten gibt es in dem kleinen Lokal „Zum Österreicher“ im Lloydhof (Hanseatenhof 9). „Jodelstunden“ (so jedenfalls nennen die Betreiber ihre Öffnungszeiten) sind montags bis samstags zwischen 10 und 20 Uhr. Telefonisch erreichbar ist die „Hütt'n“ unter 04 21 / 620 49 91.



Einfach urig und richtig schön: Das kleine Lokal „Zum Österreicher“.

Foto: Schlie

## AMBIENTE ☺☺☺☺☺

Herrlich: Was sich vorne als kleiner, aber fein sortierter Verkaufsraum präsentiert, öffnet sich nach hinten zu einer Mini-Stub'n. Rustikale Holztische, Bänke mit bestickten Kissen, Kuhglocken über den Köpfen und eine Kuckucksuhr an der Wand machen die Illusion einer urgemütlichen Skihütte nahezu perfekt. Dazu lädt der Verkaufsbereich noch zum Stöbern ein; überall stehen kulinarische Schätzchen aus Österreich und angrenzenden Regionen. Ganz deutlich: Das kleine Schmuckstück

## ESSEN ☺☺☺☺☺

Zwischen Schwammerln und Palatschinken fanden wir unseren original steirischen Wurstsalat sowie die uns bislang noch unbekanntere „Alpencurrywurst“. Vorweg gab's aber noch zünftiges Landbrot, knusperfrisch mit einem Hauch von Fenchel. Dazu einen kleinen Dipp aus Hähnchensalat – das allein war schon lecker! Die Wurstsalat-Portion war nicht nur viel größer, als sie aussah, sie entpuppte sich auch als extrem schmackhaft: Wurstscheiben, Gurkenscheiben, Zwiebelwür-

fel, milde Bergkäse-Streifen, Ruccola, saure Gurken und kalt gepresstes Kürbiskernöl gingen die perfekte Verbindung miteinander ein. Geschmackliches Neuland war für uns die Alpencurrywurst: Das unauffällige Fleisch wurde durch die nur bissfest angeschwenkten Zwiebeln und eine erstaunlich exotische, süßlich-scharf schmeckende Curry-Mischung zu einem wahren Genuss – den wir allerdings eher der Gegend um den Himalaya zugeordnet hätten...

## SERVICE ☺☺☺☺☺

Schnell, zurückhaltend, freundlich – ohne Wiener Schmah.

## PREISE ☺☺☺☺☺

7,80 Euro für den Salat ist nicht gerade billig, aber okay. Die Currywurst ist mit 7,50 Euro allerdings recht hochpreisig. Getränke halten sich im Rahmen: Wasser (0,33) kostet 2,50 Euro, den günstigsten Wein (0,2) gibt's ab 3,50 Euro und das Bier „Hacker Pschorr vom Fasserl“ (0,2) gibt's schon für 1,80 Euro.

## FAZIT

Sehr schön, sehr urig, sehr lecker! Wir kommen garantiert wieder.

Bettina Meister